

## Abstract

**Titel:** **Digitale Transformation – Business Analytics in Schweizer KMUs**  
Status Quo und Aussichten zur Integration zukunftsweisender Technologien im Bereich von Business Analytics.

### **Kurzzusammenfassung:**

Im Zeitalter der digitalen Transformation gelten Informationen als Schlüsselressource. Für die Aufbereitung der Daten nutzen Grossunternehmen neuartige Analysesysteme, in KMUs besteht diesbezüglich Aufholpotential. Ziel ist es, den Status Quo bezüglich des Einsatzes von Analyseinstrumenten in Schweizer KMUs zu bestimmen und einen Ausblick in die Zukunft zu ermöglichen.

Für KMUs empfiehlt es sich, die Wichtigkeit des Datenmanagements in den Unternehmenszielen zu verankern. Advanced Analytics hat das Potential, das Geschäftsmodell mittels Kreation exzellenter Dienstleistungen weiterzuentwickeln. Im Fokus neuer Auswertungsmethoden stehen Fragestellungen entlang des Kernprozesses, wodurch sie sich zu bisherigen Systemen unterscheiden. Die Implikationen sind bei der Zusammenstellung von interdisziplinären Projektteams zu berücksichtigen.

**Verfasser/in:** Felix Heller

**Herausgeber/in:** Prof. Dr. Peter Jaeschke

**Veröffentlichung (Jahr):** 05. Juli 2019

**Zitation:** Heller, F. (2019). *Digitale Transformation – Business Analytics in Schweizer KMUs. Status Quo und Aussichten zur Integration zukunftsweisender Technologien im Bereich von Business Analytics*. FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit MSc in Business Administration

**Schlagworte:** Digitale Transformation, Business Analytics, Advanced Analytics, Descriptive Analytics, Predictive Analytics, Prescriptive Analytics, Big Data Analytics, Machine Learning

## **Ausgangslage**

Im Zeitalter der digitalen Transformation gelten Informationen als neue Schlüsselressource. Aufgrund des sich immer komplexer gestaltenden Entscheidungsumfelds in Unternehmen müssen Daten aus verschiedenen Quellsystemen zu konsistenten Informationen zusammengeführt werden. Etabliert sich ein solches Informationssystem im Unternehmen, wird dadurch die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert. Das Potential von neuartigen Datenanalysen wurde unlängst erkannt und wird in den meisten Grossunternehmen genutzt, was jedoch für einen Grossteil der kleinen bis mittelgrossen Unternehmen (KMUs) in der Schweiz noch nicht gilt.

## **Ziel**

Ziel ist es, einerseits den Status Quo bezüglich des Einsatzes von Analyseinstrumenten zur Informationsgewinnung zu bestimmen, andererseits einen Ausblick in die Zukunft zu ermöglichen. Es soll untersucht werden, inwiefern die operative und strategische Entscheidungsfindung bereits heute durch die Datenanalyse unterstützt wird, welche Fachbereiche im Fokus stehen und welchen Reifegrad die Analysesysteme von Schweizer KMUs heute aufweisen. Zudem zielt die Arbeit darauf ab, Herausforderungen zukunftsweisender Themen wie Advanced Analytics, Big Data Analytics und Machine Learning aus dem Blickwinkel der KMUs zu identifizieren.

## **Vorgehen**

Die Erhebung des Status Quo basiert auf der deskriptiven Forschung und lässt eine entsprechende Vergleichbarkeit einzelner Unternehmen zu. An der Umfrage haben 44 Personen teilgenommen, welche in einem KMU mit 20 bis 249 Mitarbeitenden angestellt sind. Zur Identifikation von Einflussfaktoren auf die künftige Entwicklung von Business Analytics in KMUs wurde der dazu kongruente explorative Forschungsansatz ausgewählt. Insgesamt wurden neun Tiefeninterviews mit Anwendern von analytischen Informationssystemen durchgeführt.

## **Erkenntnisse**

Aus der Arbeit resultiert ein Modell mit verschiedenen Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Advanced Analytics in Schweizer KMUs. Für mittelständische Unternehmen empfiehlt es sich, die Wichtigkeit des Datenmanagements in den Unternehmenszielen zu verankern, um den Bereitschaftsgrad für die erfolgreiche Implementierung von Datenanalysetools sicherzustellen. Advanced Analytics hat zudem das Potential, das Geschäftsmodell mittels Kreation exzellenter Dienstleistungen weiterzuentwickeln und kann damit einen Beitrag zur Festigung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens leisten. Weiter wurde festgestellt, dass mittels neuartiger Analyseverfahren vermehrt Fragestellungen in den Fokus rücken, welche sich am Kernprozess des Unternehmens orientieren und für die strategische Geschäftsentwicklung relevant sind. Aufgrund dieser Veränderung sollten die unterstützenden Fachbereiche neu definiert werden, um die interdisziplinären Projektteams zielgerichtet zusammenzustellen.